

Zu fünft traten die Sundwiger beim PSV Iserlohn an. Der Gegner war im Hinspiel mit zwei B-Schülern angetreten, hinterließ trotz des 3:8 mit einigen sehr knappen Duellen einen guten Eindruck und konnte sich im Rückspiel mit voller Besetzung und furchterregenden TTR-Werten durchaus etwas ausrechnen. Stolte/Spalek und Vaorin/Stock stellten aber gleich in den Doppeln klar, dass es für die Heimmannschaft an diesem Tag nichts zu holen geben würde. Die spielstarke "1" des PSV gewann dann den ersten Satz deutlich gegen Pia Spalek, sah sich dann aber nach einer Spielumstellung knallharten Blockbällen in die Rückhand ausgesetzt. Gegen die konnte er in den nächsten drei Sätzen noch ganze acht Punkte holen und ging etwas entnervt in sein zweites Einzel gegen Stolte, der ihm dann in Revanche für die 1:3 Hinspielniederlage keinen Satzgewinn ließ. Das ebenfalls gut aufgelegte hintere Paarkreuz mit Vaorin und Schiffer hatte beim Stand von 4:0 gegen schon etwas resignierende Gegner leichtes Spiel und gewann alle Sätze deutlich. Nach etwas mehr als einer Stunde trat das Quintett mit einem 8:0 die Heimreise an. Nach dem dritten Kantersieg steht man mit einem Spiel Rückstand zwar "nur" auf dem dritten Tabellenplatz, aber die Spielbilanz von 24:1 spricht für sich, beweist sie doch die hervorragenden Trainingsleistungen. Die zweite Mannschaft hatte dieses Wochenende spielfrei, belegt nach einem 8:3 Auswärtserfolg in Lendringsen in der Vorwoche einen erfreulichen fünften Tabellenplatz.

my